

Kanalsanierung An der Wende**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
18.02.2021	Betriebsausschuss Stadtwerke

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt diese, die Maßnahme so weiter zu betreiben, dass in der zweiten Jahreshälfte mit der Ausführung begonnen werden kann.

Begründung:

Im Ortsteil Steinenbrück soll der Mischwasserkanal der Straße An der Wende saniert werden. Erbaut wurde der Kanal 1960 im unteren Bereich aus Steinzeug-, im oberen Bereich aus Betonfalzrohren. Die Rohrverbindungen sowohl der Steinzeug-, als auch der Betonrohre wurden seinerzeit mit Teerstricken abgedichtet. Wasserdicht sind diese Muffenverbindungen heute nicht mehr. Im unteren Bereich der Straße ist die Kanalisation hydraulisch überlastet.

Die Sanierungsmaßnahme ist als Kombination von drei verschiedenen Bauarten geplant. Am Tiefpunkt der Hömerichstraße beginnend, werden die bestehenden Rohre DN 300 über eine Länge von ca. 80 m am offenen Graben gegen neue Rohre DN 500 ausgewechselt. In dem dann folgenden Abschnitt in der Straße An der Wende soll über eine Länge von 112 m ein Berstlining Verfahren zur Anwendung kommen. Bei dieser Art der Verlegung zerstört ein Verdrängungskörper das bestehende Rohr, weitet den Querschnitt auf, und baut zeitgleich neue Rohr mit einem Aussendurchmesser DA 450 mm ein.

Die noch verbleibenden 100 m über den Wendeplatz hinaus werden durch ein Schlauchlining Verfahren von innen saniert.

Die beiden letztgenannten Verfahren vermeiden einen Straßenaufbruch.

Die Kosten der Maßnahme werden auf 260.000 Euro geschätzt.

Mittel für die Durchführung der Maßnahme stehen im Wirtschaftsplan zur Verfügung.

Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.